

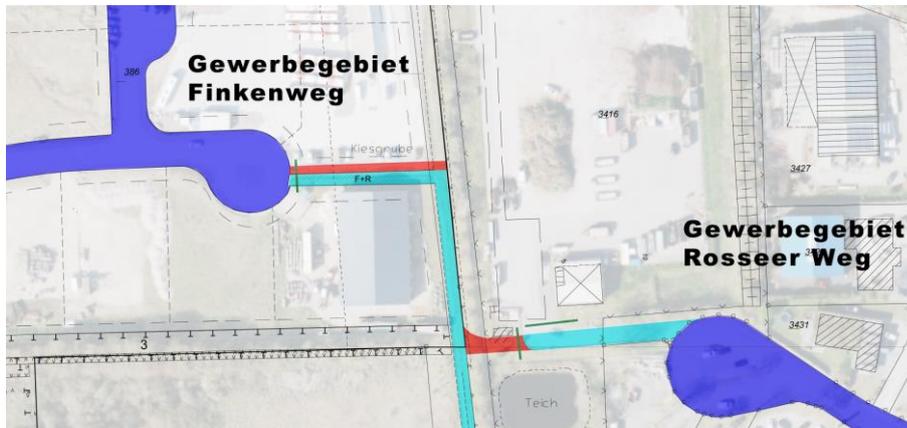
## TOP „Wegeverbindung Gewerbegebiete Finkenweg – Rosseer Weg“

Wir bitten folgenden **Prüfantrag** zur Abstimmung zu bringen:

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, die unten skizzierte oder eine alternative Wegeverbindung zwischen den Gewerbegebieten „Finkenweg“ und „Rosseer Weg“ (Wendehammer Goldammerweg) auf Machbarkeit zu prüfen.

Dabei soll vorrangig eine Fuß- und Radverbindung unter Einbeziehung der bereits bestehenden Wegabschnitte untersucht werden. Zusätzlich wird geprüft, ob der Bedarf für eine beschränkte „Notfallausfahrt“ für Einsatzkräfte besteht und umgesetzt werden kann.



### Begründung

Der Entwurf des Radverkehrskonzeptes liegt vor. Hier werden u.a. die Schleswiger Straße und die Ostlandstraße als zukünftige Fahrradstraßen ausgewiesen. Die Anbindung an die nördlichen Stadtteile wird jedoch nicht weiter ausgeführt. Um eine Anbindung zu ermöglichen, ist eine wichtige Lücke zwischen den beiden Gewerbegebieten zu schließen.

Ein deutlich erkennbarer Trampelpfad (hellblau) „über den Wall“ zeigt, dass bereits eine Nutzung besteht. Im Gewerbegebiet „Finkenweg“ sind Arbeitsplätze entstanden, eine gute Radweganbindung des Gebietes fehlt jedoch. Nur eine kleine Wegstrecke ist dafür zu erstellen (rot).

Im Finkenweg besteht des Weiteren reger Gewerbebetrieb und Lieferverkehr, welcher vermehrt zu Wartezeiten auf der Straße führt. Zusätzlich wird die auswärtsführende Fahrbahn regelmäßig durch abgestellte LKW und Busse blockiert. Im Herbst 2024 erfolgt die Verlegung der Rettungswache Eckernförde vom Standort Schön-Klinik zum Standort Wendehammer Finkenweg. Die vorgeschlagene Verbindung kann die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen erleichtern. Im Falle einer Blockierung des Finkenweges entsteht ein alternativ nutzbarer Ausweg. Um ein unberechtigtes „Abkürzen“ durch Dritte zu unterbinden, sollte eine Schrankenanlage mit Transponder vorgesehen werden.